

Einsatzbericht Madagaskar Dr. Kaisers

Februar / März 2016

Nach 2015 wurde nun erneut ein zweites Team nach Madagaskar entsandt. Für die Dauer von etwas mehr als zwei Wochen sollten sowohl Patienten in Manambaro, westlich von Fort Dauphin, im dortigen Krankenhaus, als auch Patienten aus der Hauptstadt im lutherischen Krankenhaus im Stadtteil Ambohibao in Antananarivo versorgt werden.

Wie im letzten Jahr bestand das Team aus einem plastischen Chirurgen, einem Kinderchirurgen, drei Anästhesisten, zwei Krankenschwestern und einer Assistenzärztin der Kinderchirurgie.

Ziel des Einsatzes war sowohl die plastisch chirurgische Versorgung von Lippenspalten, den Folgen von Verbrennungen, die plastisch wiederherstellende Chirurgie bei Tumorerkrankungen und nach Unfällen, als auch die kinderchirurgische Versorgung von Hernien.

Verstärkt wurden wir diesmal auch von einer Gynäkologin, die vor allem die Weiterbildung der dortigen Kollegen in der Ultraschalldiagnostik bei Schwangeren im Fokus hatte.

Aufgrund von Flugplanänderungen der einheimischen Fluggesellschaft Air Madagascar war es in diesem Jahr sinnvoller nach der Ankunft in Antananarivo gleich weiter zu reisen in den Süden der Insel. Nach zwei Reisetagen konnten wir am 20. Februar in Manambaro mit der Patientensichtung und den ersten Operationen beginnen.

Im Vergleich zum Vorjahr sahen wir einige Veränderungen, die uns sehr erfreuten. So hatten wir in diesem Jahr erstmalig fließend Wasser in unserer „Mannschaftsunterkunft“ und im Bereich des Krankenhausesgeländes bestand ein WLAN-Netz. Der 2015 angetretene neue Chefarzt Dr. Heuric und seine Frau Dr. Mireille haben jetzt eine Familienplanung-Sprechstunde installiert und es werden im dortigen OP inzwischen regelmässig chirurgische Eingriffe durchgeführt. Insgesamt wirkt das Krankenhaus in Manambaro jetzt aufgeräumter, strukturierter und auf einem besseren Hygienelevel als zuvor.

Da der größte Teil des Teams sich bereits aus dem letzten Jahr kannte, konnten wir schnell in unseren Arbeitsrhythmus kommen.

Nach Rückkehr aus Manambaro nutzten wir unseren Erholungstag in Fort Dauphin, um die Klinik von Dr. Jane zu besuchen, eine in kurzer Zeit entstandene, sehr professionell geführte Anlaufstelle für viele Patienten mit internistischen, geburtshilflichen und tropenmedizinischen Problemen aus Fort Dauphin und der Umgebung. Die Südafrikanerin und ihr Mann planen in den nächsten Jahren ihre Klinik weiter auszubauen und sie wollen in Zukunft auch chirurgische Eingriffe ermöglichen.

Einsatzbericht Madagaskar Dr. Kaisers

Februar / März 2016

Zurück in Antananarivo blieben uns noch 4 Operationstage im lutherischen Krankenhaus. Mit der bewährten Unterstützung von Tanja Hock von der NGO „Mobile Hilfe Madagaskar“ und ihren Mitarbeitern war bereits im Vorfeld eine Vorsichtung der Patienten erfolgt und so konnten wir rasch an zwei OP-Tischen nebeneinander mit plastisch-chirurgischen und kinderchirurgischen Operationen beginnen. Neben Lippenspalten, Polydaktylien und Verbrennungsnarben sahen wir auch einen jungen Mann Christoph, er hatte nach einem Überrolltrauma des rechten Beines einen Totalverlust der Weichteilbedeckung des rechten Oberschenkels.



Ihn hatten wir regelmässig im OP zum Debridement der Wunde, der Befund besserte sich täglich, am letzten Tag konnten wir bei ihm eine Spalthauttransplantation durchführen. Danke an Tanja Hock, die die Nachbetreuung von Christoph übernahm und für ein komplettes Einheilen der Transplantate gesorgt hat!



Einsatzbericht Madagaskar Dr. Kaisers

Februar / März 2016

Insgesamt sahen wir in diesem Jahr 229 Patienten, von denen wir 140, überwiegend in Vollnarkose, operieren konnten. Zusätzliche 39 Patienten unterzogen sich anderen Massnahmen wie Keloidbehandlungen oder Repositionen. Besonders erfreulich, dass wie auch in den Vorjahren hierbei keine Komplikationen auftraten oder (bis auf den geschilderten Fall) aufwändige Nachbehandlungen erforderlich waren. Das Durchschnittsalter bei kinderchirurgischen Patienten lag bei 7,6 Jahren und bei den plastischen Patienten bei 24,2 Jahren.

Danke an das ganze Team mit Vanessa Bauer, Patricia Reis Barbosa, Ursula Hollstein, Petra Führung, Bertram Reingruber, Michael Krewitt, Ralf von Suckow, Martin Führung und Lova Ral.

Ein großer Dank geht an pro interplast Seligenstadt für die Ermöglichung des Einsatzes!

Harald Kaisers